

# **Gartenschau, Expo, Olympiade = Foire de jardins, expo, olympiade**

Autor(en): **Schubert, Bernd**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **39 (2000)**

Heft 1: **Gartenschau, Expo, Olympiade = Foire de jardins, expo, olympiade**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Gartenschau, Expo, Olympiade Foire de jardins, expo, olympiade

Zwei Grossereignisse in der Schweiz sollten ursprünglich im Zentrum von Heft 1/2000 stehen: die «Expo 01» und die Winterolympiade «Sion 2006». Doch es kam anders. «Sion 2006» – von vielen als sicher geglaubt – platzte jäh, und die Expo schlitterte von einer Krise in die andere. Nun soll sie – mit Verspätung – doch stattfinden: aus der «Expo 01» wird die «Expo 02».

So rückte ein anderes – nicht minder wichtiges – Thema in den Vordergrund: die «Gartenschau», mit ihren vielschichtigen Zielen und Formen, ihren Auswirkungen und Wertschöpfungen.

Die Schweiz ist, im Gegensatz zu Deutschland, kein Land der Gartenschauen. Dennoch haben verschiedene Ausstellungen des 19. und 20. Jahrhunderts die Schweizer Landschaftsarchitektur geprägt, bleibende Werte geschaffen, und auch über die Landesgrenzen hinaus gewirkt. Einem Überblick über diese Entwicklung folgen Berichte über die Nachwirkungen der beiden grossen Schweizer Gartenschauen «G|59» und «Grün 80».

Die Stadt Lausanne hat sich in jüngster Zeit mit temporären Garteninszenierungen profiliert. Nach den Erfolgen der «Lausanne Jardins '97» (anthos 2/97) kommt nun «Lausanne Jardins 2000».

Wir blicken natürlich auch nach Österreich, zur IGS 2000 in der Steiermark, sowie nach Deutschland, wo in diesem Jahr nicht weniger als sechs Landesgartenschauen stattfinden. Als Beispiel haben wir Bad Oeynhausen-Löhne mit der «Magie des Wassers» ausgewählt.

Die Ziele und Formen der Gartenschauen sind vielschichtig. Jürgen Milchert versucht mit seinem Beitrag, Ordnung in dieses unübersichtliche Feld zu bringen und die Gartenschauen zu kategorisieren.

Doch auch «Expo» und «Olympiade» sollen Themen dieses Heftes sein. Die aktuellen Veranstaltungen «EXPO 2000» in Hannover und «Sydney 2000» werden aus landschaftsarchitektonischer Sicht betrachtet. Schliesslich berichten wir über den Stand der Dinge zur geplanten «Expo 02».

Bernd Schubert

A l'origine, deux grands événements en Suisse devaient être au cœur du cahier 1/2000: l'«expo 01» et les jeux olympiques d'hiver «Sion 2006». Mais depuis, tout a changé. «Sion 2006», qui était considéré comme acquis, n'aura pas lieu, et l'expo nationale est passée d'une crise à l'autre. Mais elle aura lieu quand même, avec du retard, l'«expo 01» devenant l'«expo 02».

Un autre sujet, pas moins important, devient donc le thème principal de ce cahier: les «expositions de jardins», avec leurs objectifs et formes complexes, leurs effets, et les valeurs qu'elles créent.

La Suisse – contrairement à l'Allemagne – n'est pas un pays d'expositions de jardins. Toutefois, plusieurs expositions du 19ème et 20ème siècles ont marqué l'architecture suisse du paysage, ont créé des valeurs durables et ont eu des effets même à l'étranger. Les articles sur les répercussions des deux grandes expositions suisses de jardins «G|59» et «Grün 80» donnent un aperçu de ce développement.

La Ville de Lausanne s'est distinguée récemment avec des mises en scène temporaires de jardins. Après le succès de «Lausanne Jardins 97» (anthos 2/97), place maintenant à «Lausanne Jardins 2000».

Notre regard se portera évidemment aussi sur l'Autriche et son IGS 2000 en Styrie, ainsi que sur l'Allemagne, où auront lieu cette année six expositions de jardins des «Länder». Nous avons choisi à titre d'exemple celle de Bad Oeynhausen-Löhne, avec sa «Magie de l'eau».

Les objectifs et les formes des expositions de jardins sont complexes. Jürgen Milchert tente dans son article une classification de ce sujet disparate.

Les thèmes «expo» et «olympiade» ont aussi leur place dans ce cahier. Nous examinerons les manifestations actuelles «EXPO 2000» à Hanovre et «Sydney 2000», sous l'angle de l'architecture du paysage. Pour terminer nous rendrons compte de l'état actuel du projet «expo 02».

Bernd Schubert

